

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Joachim Wäger an August Hermann Francke.

Wäger, Joachim

Potsdam, 11.11.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 468 : 47

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-265339

74
Ich muss einige so schreiben, dass sie sich per se
kann machen und sich selber selbst machen,
die, wenn man sie in Güte nicht annehmen wollte,
noch mit Gewalt durchzuführen könnten. Aber Gott
hat sie mit Sanftmut gelehrt, wie die Leute
zu Tode, dass sie die meisten Güter nicht haben
gesehen, noch auf diese die meisten Güter in
den Dingen, die sie zu sehen können. So hat
der große Gott die Güter der Menschen an den Leuten
gegeben, dass er sie nicht hat wollen den
Menschen in die Hände gegeben haben.
Die Leute sind sehr langsam zu sein, freiwillig
angehen, aber ganz zu lassen da wir noch
sagen, dass sie mit Gottes Güte nicht
als die zu sehen gewünscht waren, da wir von
seiner Güte bis Abends um 8 Uhr
in uns noch arbeiten müssen, da sie sich
kann sehen noch sehen, mit was von Anetida
die Menschen die besten sind, die sie selbst
denn so sind in allen Dingen, die sie nicht
noch zu sehen geben in der Welt, die Menschen.
Gott aber bewahrt uns sehr sehr Delicatos,

Arbeiter, Arbeiter weil der Herr der Gnade haben.
Nun sind es bereits 2 Jahre daß ich in Potsdam bin.
Dannals hätte ich nicht gedacht, daß ich würde 2 Monate
hier ausbleiben können bei der damaligen Congregation und nun
hat der Herr mich nur durch 2 Jahre zu bleiben auf mich
zu manchen Noth glücklich hindurchgeführt. Frey sey dein
Name daher gelobet. Ich habe auf den 29. Octobr. als
den Tag meiner Geburt ein wenig feierlich mit der
selb. Ch. Luthers im vorigen Jahre gehalten. Da ich nicht
nur die Kinder, sondern auch viele von der Landbevölkerung
zugegen waren, und der gütliche Abend, der Kinder nicht
beengte. Jetzt habe ich den Noth nicht ohne Sorgen gehabt.
Gestern als am 21. Dinstag nach Trin. wurde die neue Kirche ein-
geweiht. Diese Fest feierte auch Mittags in der
1. Petri v. 1-4. Die ganze Familie war sehr anwesend
wie sie den auf mich nur die Gammeln zu bleiben auf mich
besonders der König sehr contentiert hat. Ich ging
nach der Fest zum König von außen an der
Vorplatz gestanden und begrüßte ihn herzlich herzlich.
Nun ist fast (Gott sei's) die Fest (Fest) so wie es
hinwiederum mir so sehr angenehmen hat. Aber ich
war anfangs so sehr so zu mir, ich bin ein
Danksgel. Nun auf das was der Herr gelobet!

Es ist das ein großer Drogen für unser Land,
 das I. Davison aus Wittenberg Wittenberg
 und aus Wittenberg Riesen gebildet werden. In
 an den den Ort und auch oben dem Fundament
 vorwärts das Land über den Wittenberg gebunden,
 darauf steht die neue Kirche. Ein sol ein
 besser Witten Davison vorwärts werden ohne Gold
 und immer noch nach Jes. 25. Witten immer noch steht da.
 Zuerst 1720. Witten Mission, Witten habe ein
 weniges gemacht, welches sich übergeben.
 Das Witten Gold für die 2 neue Kirchen
 werden für Wittenmissionen neue Kirchen, und
 neuen Geist und so Wittenmissionen übergeben.
 Wittenmissionen neue und den Wittenmissionen
 Wittenmissionen, das ist nicht leicht. Respekt sind gegeben.
 Wittenmissionen an meine Wittenmissionen Wittenmissionen
 Wittenmissionen

Wittenmissionen

Wittenmissionen
 11. Nov.
 1720.

Wittenmissionen
 Wittenmissionen